
Übung Plankostenrechnung

Sachverhalt

Ein Maschinenbaubetrieb führt für seine beiden Maschinenmodelle M1 und M2, die jeweils in einem eigenen Produktionsbereich produziert werden, die Kostenkontrolle (für die Kostenstellen I und II) ein. Für die Planperiode wird die Beschäftigungslage uneinheitlich eingeschätzt, nämlich für M1 in Kostenstelle 1 Vollaustattung mit 100 %, bei M2 in Kostenstelle II dagegen mit 80 % Auslastung der Kapazität.

Die Basisplandaten und die tatsächlich festgestellten Istdaten nach Ablauf der Periode ergeben sich aus folgender Aufstellung:

| Plandaten | Kostenstelle I (M1) | Kostenstelle II (M2) |
|---|----------------------------|-----------------------------|
| • Planproduktionsmenge | 4.000 Stück | 4.800 Stück |
| • Basisplankosten | 192.000 € | 184.000 € |
| - darin enthaltene Fixkosten | 32.000 € | 46.000 € |
| Ist-Daten , festgestellt nach Ablauf der Periode | | |
| • tatsächliche Produktionsmenge | 3.600 Stück | 5.400 Stück |
| • Istkosten | 178.000 € | 200.000 € |

Preisveränderungen gegenüber der Planung konnten nicht festgestellt werden.

Aufgaben

1. Nennen Sie den Variator für die Kostenstelle I und den Variator für die Kostenstelle II auf Basis der Plandaten .
2. Berechnen Sie für beide Kostenstellen
 - a) den Ist-Beschäftigungsgrad,
 - b) die Beschäftigungsänderung.
3. Führen Sie für beide Kostenstellen eine Abweichungsanalyse durch, und erläutern Sie die feststellbaren Abweichungen.